Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**FV/004/2018/StR**
Einreicher:	Stadtrat Fraktion der SPD

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	öffentlich	13.03.2018				
Stadtrat	öffentlich	21.03.2018				

Titel:

Kostenloses gesundes Frühstück in den Kindertagesstätten (KiTa) der Stadt Dessau-Roßlau

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Projekt erstmals auf ein Jahr zu begrenzen. Es beginnt im September 2018. Die Zeit bis dahin wird für die Vorbereitung genutzt. Im September 2019 entscheidet der Stadtrat über die Fortführung.
Der Bericht mit den so ermittelten Ergebnissen muss deshalb im Sommer 2019 vorliegen. Er soll auch Aussagen zur Akzeptanz von den Eltern und den Kindern sowie zur zusätzlichen Belastung in den KiTa und Empfehlungen zur Weiterführung des Vorhabens enthalten.
Dabei soll bei dem Projekt weitgehende Freiheit bei der Ausgestaltung eingeräumt werden. Bereits laufende Modellprojekte und andere Projekt- und Unterstützungsangebote von Dritten sollen fortgeführt bzw. genutzt werden. Elternkuratorien und Erzieher/Erzieherinnen sollen in die Ausgestaltung eingebunden werden.
Das Projekt wird fachlich begleitet. Zu Beginn der Laufzeit und nach 9 Monaten wird die Situation der Frühstücksversorgung einheitlich für alle KiTa analysiert, um auf der Basis der erzielten Wirkungen über die Fortführung des Vorhabens zu entscheiden.

Finanzbedarf/Finanzierung: -

Begründung:

Mit einem kostenlosen, gesunden und ausgewogenen Frühstück können wir unsere Stadt familienfreundlicher machen und einen Teil zur gesunden Entwicklung und Ernährung der Kinder in unserer Stadt beitragen.
Eine falsche Ernährung kann zu Übergewicht und damit auch zu Krankheiten und dadurch zu höheren Kosten für die Gesellschaft führen. Es besteht hier unserer Meinung nach eine soziale Verantwortung.

Aber auch Kinder von Eltern in ärmeren Gesellschaftsschichten oder von Alleinerziehenden sind häufiger, aber nicht ausschließlich, von einseitiger, ungesunder Ernährung betroffen. Hier spielen sowohl der Faktor Geld als auch Zeit eine Rolle. In der morgendlichen Hektik ist es einfacher, eine kalorienreiche Milchschnitte einzupacken, als ein Vollkornbrot zu belegen oder frisches Obst zu schneiden. Oder es wird überhaupt kein Frühstück mitgegeben. Auf Grund dessen soll das kostenlose Frühstück für alle Kinder, unabhängig vom Elternhaus, gelten.

Mahlzeiten haben auch einen pädagogischen Wert. Einige Kinder sind es aus ihrem Elternhaus nicht gewöhnt, gemeinsam mit anderen zu essen oder selber Mahlzeiten zuzubereiten. Mitunter ernähren sich die Kinder sehr einseitig und scheuen sich auch davor, gesunde Speisen, wie Obst, Gemüse und frisches Vollkornbrot, überhaupt zu probieren. Besonders das gemeinschaftliche Frühstück in der KiTa kann hier wichtige soziale Kompetenzen vermitteln.

Für den Einreicher:

Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender

Beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm	Frank Hoffmann	Angelika Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter